

Frankfurt 1880 zu Gast in Varel

Typisch norddeutsches Herbstwetter empfing den Nachwuchs des Rugby- Bundesligisten von Frankfurt 1880 bei der Ankunft am Samstag in Varel. Der amtierende deutsche Vizemeister U 12 aus Hessen verbrachte ein gemeinsames Trainingswochenende mit dem Nachwuchs des heimischen Sport- Club in Varel.

Die Frankfurter, die von den ehemaligen Vareler Rugbyspielern Alexander Berwing und Karl Ludwig trainiert werden, sind der Einladung des SC Varel gern gefolgt, ein gemeinsames Trainingswochenende in Varel zu verbringen.

Nach der Ankunft in Varel, nahmen die Gasteltern der Vareler U 12 die Gäste aus Hessen in Empfang. „Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich für das Engagement der Eltern unseres Nachwuchses bedanken“, sagt der Leiter der Rugbyabteilung im Sport- Club Varel, Uwe Stein.

Am Nachmittag folgten dann die ersten Trainingseinheiten, die von den Vareler Jugendtrainern Torsten Marx und Jens Nocon sowie von Alexander Berwing und Karl Ludwig aus Frankfurt geleitet wurden. Passen, tackeln, Gedränge und Gasseneinwürfe standen auf dem Programm.

Ein Highlight für die jungen Sportler war die Begrüssung durch den Vareler Bürgermeister Gerd- Christian Wagner, der eigens ins Waldstadion gekommen war, um die Gäste aus Frankfurt in Varel willkommen zu heißen und um sich von der Nachwuchsarbeit der Vareler Rugbyspieler zu überzeugen. „Die Arbeit des SC ist bemerkenswert“, so unser Bürgermeister Wagner.

Im Anschluss ging es dann zur Hauptsache, dem Rugbyspiel. In einer teilweise, von beiden Seiten sehr gut geführten Partie, mussten sich die Gastgeber letztendlich dem deutschen Vizemeister mit 30:50 Punkten geschlagen geben.

„Eine Niederlage gegen einen solchen Gegner, schmerzt nicht, im Gegenteil, unsere Kinder haben gezeigt, dass sie durchaus auch gegen den deutschen Vizemeister mithalten können“, freuen sich Marx und Nocon. Unsere Spieler haben sehr viel gelernt, wenn das Team zusammenbleibt, haben wir mittelfristig eine hervorragende Basis für die Herrenmannschaft“.

Über weite Strecken des Spiels hat der Vareler Rugbynachwuchs gezeigt, dass er auch einem Spitzenteam durchaus Paroli bieten kann.

Nach dem Frühstück am Sonntag, schifften sich die jungen Rugbyteams in Dangast auf der „Etta von Dangast“ zu einer Fahrt über den Jadebusen ein. Trotz der gefühlten Minustemperaturen „auf hoher See“, hatten die Kinder jede Menge Spaß an Bord und liessen sich „Seebeine“ wachsen. .

Am Nachmittag besuchten beide Mannschaften das Vareler Kürbisfest. Mit Hupen, Bällen und Tacklebag zogen die Kids vom Stadion in die Stadt und stürmten mit grossem Hallo den Infostand des SC Varel. Danach folgte in strömenden Regen der Trainingsalltag. Trotz der widrigen Witterung, waren alle mit Begeisterung bei der Sache.

„Es war ein tolles Wochenende in Varel und wir danken dem SC sowie den Eltern für die perfekte Organisation“, konstatierten Alex und Karl, „gern laden wir die Vareler Rugby Jugend zu einem Gegenbesuch im nächsten Frühjahr nach Frankfurt ein“.